



# Schritt um Schritt: Die Akademie auf dem Weg in die Zukunft

Foto: Christina Kallweit-Stärz



Das Bildungszentrum in Bad Nauheim, vorne das Seminargebäude, links hinten das Dach des Akademiegebäudes.

Es ist ein warmer Sommernachmittag 2024 in Bad Nauheim. Auf der Waldterrasse des Bildungszentrums sitzen die Kurs Teilnehmerinnen und Kursteilnehmer eines Wochenkurses in kleinen Gruppen zusammen, reden intensiv miteinander. Auch an den Kaffeeautomaten tauschen sich die Teilnehmer angeregt aus. Eine kleine Gruppe kommt aus dem Wald, der direkt an die Terrasse des Bildungszentrums grenzt. An Veranstaltungstagen findet man häufig dieses Bild: Persönlicher Austausch, bei der Essensausgabe, auf der Terrasse des Casinos oder unter freiem Himmel. Auch während der hier beschriebenen Veranstaltung ziehen sich die Teilnehmer immer wieder in Gruppenräume zurück, reflektieren und verarbeiten das Gelernte miteinander, bringen ihre eigenen Erfahrungen und die ihrer Patientinnen und Patienten mit ein. Sie scheinen mit dem Kurs zufrieden zu sein, und die Auswertungen der anonymen Befragung am Ende der Veranstaltung bestätigen diesen Eindruck.

*„Sehr gut hat mir das Catering und die Organisation gefallen.“  
„... sehr gute Kursleitung, sehr strukturiert ...“*

*„Bewegende Erfahrung/Selbsterfahrung, einfühlsam begleitet, kompetenter Referent.“ [1]*

Alle Evaluationen fließen kontinuierlich in die Konzeption des Portfolios der Akademie mit ein.

Hilfreich und mittlerweile in vielen Kurskonzepten integriert: E-Learning-Anteile, die den Veranstaltungen vorgeschaltet werden. So können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits vor Beginn der Fortbildung inhaltlich optimal auf das Thema einstimmen und so z. B. vorab schon Theorieanteile erarbeiten. Dadurch bleibt im Kurs oftmals mehr Zeit für den persönlichen Austausch und praktische Anteile/Übungen oder die Präsenzzeit werden verkürzt.

Doch schon längst finden nicht mehr alle Akademie-Veranstaltungen in Präsenz statt. Gerade die Veranstaltungen, die einen halben oder einen ganzen Tag oder auch nur einen Abend dauern, werden zunehmend als Live-Webinare angeboten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen hier besonders die Zeitersparnis und die Möglichkeit, auf das Wesentliche konzentriert ihr Wissen zu aktualisieren.

*„Bitte öfter digitale Fortbildungen!“*

*„Herzlichen Dank! Ich hoffe, dass solche Fortbildungen künftig häufiger angeboten werden.“ [2]*

Um den hessischen Ärztinnen und Ärzten künftig noch mehr Flexibilität zu bieten, entwickelt die Akademie zusätzlich ein Angebot an On-Demand-Webinaren, die für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit abrufbar sind. Dazu laufen bereits die Vorbereitungen im akademieeigenen Studio in Bad Nauheim. Darüber hinaus steht die Akademie im Austausch mit möglichen Kooperationspartnern. Im kommenden Jahr – so der Plan – können erste Kurse zeitlich flexibel von der Lernplattform abgerufen werden.

## Teilnahme persönlich oder virtuell

Seit dem Sommer 2024 gehören auch Hybridveranstaltungen zum Portfolio der Akademie. Teilnehmende entscheiden dabei selbst, ob sie online oder in Präsenz dabei sein möchten. Das zugehörige Pilotprojekt im Repetitorium Allgemeinmedizin war bereits ein voller Erfolg.

*„Die hybride Form habe ich als besonders lebendig empfunden.“  
„Es wäre schön, wenn alle Veranstaltungen, wenn möglich, als Hybridformat angeboten werden.“  
„Gelungener Spagat zwischen Präsenz und Online.“ [3]*



Foto: Susanne Florin

Spaziergang in der Pause: Impression im Herbst 2024 in Bad Nauheim.

[1] Zitate aus der anonymen Teilnehmerbefragung, Palliativmedizin, Modul 2 vom 03.06. bis 07.06.2024 in Bad Nauheim [2] Zitate aus der anonymen Teilnehmerbefragung, Rheuma an einem Tag, Live Webinar, 30.10.2024 [3] Zitate aus der anonymen Teilnehmerbefragung, Repetitorium Allgemeinmedizin, 03.06. bis 07.06.2024



Fotos: Andreas Mann

Die Pausenbereiche im Bildungszentrum Bad Nauheim mit der Waldterrasse links und der Terrasse am Gästehaus rechts.

Weitere Schritte in Richtung Digitalisierung sind geplant. Ab dem 1. Januar 2025 werden alle Veranstaltungen online evaluiert. Die Papierbewertungsbögen, welche die Veranstaltungsmanagerinnen derzeit noch manuell auswerten, gehören damit der Vergangenheit an. Ebenso ad acta gelegt werden die gedruckten Handouts zu den Veranstaltungen. Über einen Link oder einen QR-Code können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer künftig bequem ihre Handouts digital abrufen.

Und auch die Lernplattform der Akademie wird aktualisiert und bietet künftig ein modernes, noch benutzerfreundlicheres Interface, mit dem die verschiedensten Lerninhalte angeboten und erarbeitet werden.

## Solides Fundament gelegt

Doch bei allen Neuerungen und Vertrauen in Altbewährtes: Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrer Veranstaltung hängt maßgeblich von ihren Referentinnen und Referenten ab. All denen, die sich neben ihrer anspruchsvollen

und zeitintensiven täglichen ärztlichen Tätigkeit die Zeit nehmen, ihr umfangreiches und spezielles Wissen mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Akademie-Veranstaltungen zu teilen, gebührt großer Dank. Großer Dank gilt auch dem zum 30. Juni diesen Jahres ausgeschiedenen verdienten Vorstand der Akademie unter dem Vorsitz von Prof. Dr. med. Dr. hc. mult. Rudolph Tinneberg. Es ist den Damen und Herren des Vorstandes sowie den engagierten Mitwirkenden aus dem Präsidium und ihrer weisen Vorausschau zu verdanken, dass die Akademie heute auf so festen Füßen steht und gestärkt in die Zukunft gehen kann. Zum 1. Juli 2024 nahm der von der Delegiertenversammlung bestätigte neue Ausschuss der Akademie sein (Ehren)amt auf. Unter Leitung von PD Dr. med. Nina Weiler soll er die Arbeit der Akademie mit fachlichem Rat begleiten.

## Neues Marketing mit Newsletter

Das Marketing der Akademie ist bereits im Laufe des Jahres angepasst worden: Ein aktuelles Newsletter-Design und ein neu-

es Layout der Veranstaltungsseiten im Hessischen Ärzteblatt wurden inzwischen umgesetzt. Außerdem ist seine überarbeitete Darstellung des Veranstaltungsangebots auf der Webseite in Planung. Veranstaltungsabsagen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen sollen auf ein Minimum reduziert werden. Schritt um Schritt, Veranstaltung für Veranstaltung kommt die Akademie so ihrem Ziel näher: Dem Ziel, Ihnen, den hessischen Ärztinnen und Ärzten ein modernes und wettbewerbsfähiges Angebot zu unterbreiten, orientiert an den täglichen Bedürfnissen – ob im Krankenhaus oder in der Praxis. Ein Angebot, das relevant, aktuell, wettbewerbsfähig und zukunftsfruchtig ist. Mit einem Portfolio an qualitativ hochwertigen und produkt- und dienstleistungsneutralen Veranstaltungen, welches Sie während Ihrer gesamten beruflichen Laufbahn mit hohen Anforderungen in Praxis und Krankenhaus begleitet und unterstützt – von Ihrer Akademie.

Um über das Angebot der Akademie auf dem Laufenden zu bleiben und den Akademie-Newsletter „Akademie Aktuell“ regelmäßig zu erhalten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de).

## Susanne Florin M.A., MBA

Leiterin Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen

Nachfolgend lesen Sie in einem Interview Einzelheiten zur Neustrukturierung der Akademie und künftige Ziele.



Foto: Manuel Maier

Der Ausschuss der Akademie (von links): Prof. Dr. med. Miriam Rüsseler, Dr. med. Nils Lenz, Dr. med. Elke Neuwohner, Dr. med. Cornelius Weiß, M.Sc., PD Dr. med. Nina Weiler (Vorsitzende), Dr. med. Klaus Doubek, Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner.